

# 25. Berliner Naturschutztage

Liebe Freund\*innen der Stadtnatur,

viele Menschen verbinden mit dem Begriff „Natur“ offene Landschaften oder Wälder – und sind überrascht, wenn sie erfahren, dass es auch mitten in der Stadt Wildtiere gibt. Neben häufigen Arten wie Haussperling und Mauersegler leben zwischen den Fassaden der Hauptstadt auch ungewöhnlichere Vögel wie Turmfalke, Habicht und Waldohreule, dazu Säugetiere wie Fledermäuse, Fuchs, Eichhörnchen und Igel. Nicht zu vergessen die Vielfalt der Insekten, die sich an Gebäuden oder in ihrem Umfeld wohlfühlen – etwa Hornissen, Hummeln und viele Wildbienen.

Die Verdichtung der Stadt, der Verlust von Freiflächen, aber auch Umbau- und Sanierungsmaßnahmen setzen vielen dieser Arten zu. Niststätten und Fledermausquartiere gehen verloren, Schlupfwinkel für Igel und Kleinsäuger werden rar. Was können wir tun, um die Lebensräume unserer tierischen Mitbewohner zu schützen und neue Habitate zu schaffen? Auf dem 25. Berliner Naturschutztage werden wir über die Herausforderungen einer naturverträglichen Wohnraumfeldgestaltung diskutieren, über „Animal Aided Design“ in der Stadtplanung, über Gründächer, Entsiegelung und umweltfreundliche Beleuchtung. Wir wollen funktionierende Beispiele aus der Praxis vorstellen, Forderungen an Stadtplaner\*innen und Wohnungswirtschaft formulieren und zeigen, was jede\*r Einzelne tun kann.

Denn auch wenn es viele erfolgreiche Pilotprojekte gibt, ist die Realität in unseren Städten überwiegend grau und lebensfeindlich. Deshalb möchten wir herausarbeiten, wie man urbane Artenschutz-Projekte flächendeckend umsetzen kann.

Davon profitieren nicht nur unsere tierischen Mitbewohner in der Hauptstadt, sondern auch das Stadtklima und letztlich wir alle – weil unsere Städte so bunter, vielfältiger und damit lebenswerter werden.



Rainer Altenkamp  
1. Vorsitzender NABU Berlin

# 25. Berliner Naturschutztage

## Termin

Samstag, 21. Februar 2026, 09:00-16:30 Uhr

## Kostenbeitrag

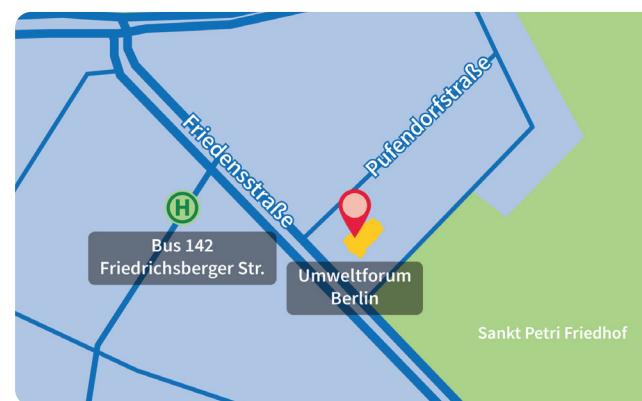
NABU-Mitglieder 10 € / Nicht-Mitglieder 20 €

## Veranstaltungsort

Umweltforum Berlin, Pufendorfstraße 11,  
10249 Berlin

## Anfahrt

Bus 142 Frierichsberger Straße, Tram M5 Klinikum  
im Friedrichshain, U5 Strausberger Platz



## Veranstalter

NABU Berlin e.V.  
Wollankstraße 4, 13187 Berlin  
Tel.: (030) 9 86 08 37-0  
E-Mail: lvberlin@nabu-berlin.de  
[www.nabu.berlin.de](http://www.nabu.berlin.de)

Bitte kaufen Sie Ihr Ticket online. Bei einer Anmeldung per E-Mail kann der Einlass nicht garantiert werden.



Anmeldung über:  
[eventfrog.de/naturschutztage2026](https://eventfrog.de/naturschutztage2026)



# 25. Berliner Naturschutztage

**Natur findet Stadt:  
Artenschutz vor der Haustür**

21. Februar 2026, Umweltforum Berlin,  
Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin

# PROGRAMM



**09:00 Uhr**

Anmeldung und Begrüßungsgetränk

**10:00 Uhr**

Begrüßung

Rainer Altenkamp, 1. Vorsitzender NABU Berlin

**10:15 Uhr**

Grußwort

Andreas Kraus, Staatssekretär für Klimaschutz und Umwelt

**10:30-11:15 Uhr**

Vielfalt urbaner Lebensräume

Stephan Härtel & Julia Lorenz & Helen Friedlein, NABU-Landesverband Berlin

**11:15-11:30 Uhr**

(K)ein Platz für den Spatz?!

Wie eine Datenbank zum Gebäudebrüterschutz beiträgt.

Birte Komosin, NABU-Bezirksgruppe Steglitz-Zehlendorf, NABU-Arbeitsgruppe Gebäudebrüter

**11:30-12:00 Uhr**

Animal-Aided Design – Einbeziehung von Biodiversität in die Planung und Gestaltung von Städten

Prof. Dr. Thomas E. Hauck, Studio Animal-Aided Design

**12:00-13:00 Uhr Mittagspause**

vegan/vegetarisches Buffet

**13:00-13:30 Uhr**

**Recht auf Dunkelheit:  
Artenschutz durch Regulierung der Beleuchtung**

Sybille Schroer, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

**13:30-14:00 Uhr**

**So gelingt die Fassadenbegrünung -  
Umsetzung und Beispiele**

Hannah Pilar Zimmermann, Ökolöwe – Umweltbund Leipzig

**14:00-15:00 Uhr**

**Mein Kiez soll grüner werden –  
Praxisbeispiele und Diskussion**

**Ute Sonnenberg**, Wilde Dachnatur in Kreuzberg

**Kevin Niesler**, Stadtoasen degewo - Gestaltung von klimafreundlichen Wohnhöfen und Freiflächen

**Rage Otters**, „Standortberatung für Biologische Vielfalt - Kostenlos, aber nicht umsonst“ Rage Otters, Stiftung Naturschutz Berlin

**anschließende Diskussionsrunde**

**15:00-15:30 Uhr Kaffee und Kuchen**

Kuchenvariationen

**15:30-16:00 Uhr**

**Der Igel in Berlin – Überleben vor unserer Haustür**

Dr. Anne Berger, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

**16:00-16:30 Uhr**

**Abpflastern: Stein raus, Leben rein –  
Entsiegen als Bewegung**

Inanna Rollinger & Mareike Gaiser, Studierende (M.A.), Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

**16:30 Uhr**

**Fazit und Schlusswort**

Dr. Melanie von Orlow, Geschäftsführerin NABU Berlin

Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltung in Bild und Ton dokumentiert wird, das Material jedoch nur im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des NABU genutzt wird.

Titelbild und Gestaltung: Ruth Lankeit. Fotos: Große Abendsegler/Eckhard Grimmberger/NABU, Ringeltaube/Jan Piecha/NABU, Haussperling/Hans Mast, Igel/C. Kuchen/NABU. Druck: Flyeralarm, Papier 100% Recycling

